

**Öffentliche Niederschrift über die  
Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses  
für den Zweckverband „Integratives Schulprojekt Schweich“  
am 24.09.2018 in der Verbandsgemeindeverwaltung Schweich  
(Geb. II, Raum 37).**

Beginn: **16:00** Uhr

Ende: **17:00** Uhr

**Anwesenheit**

Vorsitz

Herr Kaspar Portz

Mitglieder

Herr Rudolf Körner

Herr Achim Schmitt

Vertretung für Herrn Wolfgang Sauer

Verwaltung

Herr Gerhard Becker

Frau Christiane Horsch

Herr Rolf Rauland

Herr Maximilian Junkes

KV TR-SAB, Abt. 6

VGW Schweich, bis 16:45 Uhr

KV TR-SAB, Geschäftsbereichsleiter I

KV TR-SAB, GF ZV ISP

Gäste

Herr Jörn Diener

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Ludwig&Diener

**nicht anwesend:**

Mitglieder

Herr Wolfgang Sauer

Herr Markus Thul

entschuldigt

entschuldigt

**Zur Geschäftsordnung**

Der **Vorsitzende** des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Kaspar **Portz**, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Herrn Achim **Schmitt** und Herrn Rudolf **Körner**, der als Vertreter für Herrn Wolfgang **Sauer** an der heutigen Sitzung teilnimmt. Der Vorsitzende entschuldigt das Ausschussmitglied, Herrn Markus **Thul**, dessen Vertreter, Herr Lutwin **Ollinger**, ebenfalls verhindert ist. Ferner begrüßt der Vorsitzende Frau Bürgermeisterin **Horsch** von der Verbandsgemeinde Schweich, Herrn

**Rauland**, Herrn **Junkes** und Herrn **Becker** von der Kreisverwaltung sowie Herrn **Diener** von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ludwig&Diener Revision GmbH.

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und die Beratungsunterlagen zugegangen sind. Sodann wird die Tagesordnung auf Vorschlag der Verwaltung dahin gehend geändert, dass zunächst der beauftragte Wirtschaftsprüfer im Rahmen eines zusammengefassten Vortrags zur Prüfung der Jahresabschlüsse 2015, 2016 und 2017 vorträgt und der Ausschuss erst im Anschluss daran berät und beschließt.

Weitere Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung liegen nicht vor, so dass folgende Tagesordnung abgewickelt wird:

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil

1. **Prüfung des Jahresabschlusses 2015 - Bericht des Wirtschaftsprüfers**  
Vorlage: 0266/2018
2. **Prüfung des Jahresabschlusses 2016 - Bericht des Wirtschaftsprüfers**  
Vorlage: 0267/2018
3. **Prüfung des Jahresabschlusses 2017 - Bericht des Wirtschaftsprüfers**  
Vorlage: 0268/2018
4. **Prüfung des Jahresabschlusses 2015 - Empfehlung an die Verbandsversammlung**  
Vorlage: 0266/2018/1
5. **Prüfung des Jahresabschlusses 2016 - Empfehlung an die Verbandsversammlung**  
Vorlage: 0267/2018/1
6. **Prüfung des Jahresabschlusses 2017 - Empfehlung an die Verbandsversammlung**  
Vorlage: 0268/2018/1
7. **Mitteilungen und Verschiedenes**

## Öffentlicher Teil

### 1. Prüfung des Jahresabschlusses 2015 - Bericht des Wirtschaftsprüfers Vorlage: 0266/2018

#### **Protokoll:**

Der **Vorsitzende** erteilt das Wort an Herrn **Diener** von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ludwig&Diener Revision GmbH mit Sitz in Trier. Entsprechend der zuvor beschlossenen Änderung der Tagesordnung trägt Herr **Diener** im Rahmen eines zusammenfassenden Vortrags zur Prüfung der Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2015, 2016 und 2017 vor (Präsentation: siehe Anlage).

Dabei erläutert Herr **Diener** zunächst den erteilten Prüfauftrag sowie die Prüfungsdurchführung und macht anschließend Ausführungen zum Rechenschaftsbericht sowie zur Entwicklung der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage des Zweckverbandes. Herr Diener erläutert, dass auf seine Anfrage bei der Geschäftsführung des Zweckverbandes eine anwaltliche Bestätigung vorgelegt wurde, dass hinsichtlich der durchgeführten Vergabeverfahren keine Rechtsstreitigkeiten anhängig sind.

Abschließend stellt Herr **Diener** das Prüfergebnis der Jahresabschlüsse 2015, 2016 und 2017 vor. Demnach führte die Prüfung zu keinen Einwendungen seitens der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ludwig&Diener.

Im Rahmen der anschließenden Aussprache, zu deren Beginn der **Vorsitzende** sich hinsichtlich des Prüfungsergebnisses positiv äußert, erkundigt sich zunächst das Ausschussmitglied Herr Achim **Schmitt** nach den konkreten Modalitäten des Abrechnungsverfahrens der Verwaltungskosten des Zweckverbandes.

Der Geschäftsführer des Zweckverbandes, Herr Maximilian **Junkes**, erläutert, dass die Verwaltungskosten entsprechend der Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) abgerechnet werden. Hierzu werde das Verfahren entsprechend der jährlich erscheinenden Arbeitshilfe „Kosten eines Arbeitsplatzes“ angewendet: Im Wesentlichen erfassen die Mitarbeiter der Kreisverwaltung Trier-Saarburg und Verbandsgemeindeverwaltung Schweich ihre jeweiligen Arbeitszeiten für den Zweckverband. Die Arbeitszeiten werden, ergänzt um eine Sach- und Gemeinkostenpauschale, mit einem Stundensatz (entsprechend der Besoldungs-/Entgeltgruppe) multipliziert. Der so errechnete Betrag wird seitens des Zweckverbandes an die beiden genannten Verwaltungen erstattet.

Ferner erkundigt sich der **Vorsitzende** nach einer Einzelfallprüfung hinsichtlich des insbesondere in 2015 durchgeführten Grunderwerbs. Herr **Diener** erklärt, dass er hierzu einzelne Grunderwerbsvorgänge stichpro-

benartig detailliert geprüft habe. Dabei habe er insbesondere auch Vorgänge mit Besonderheiten betrachtet, wie etwa vorgenommene Tauschgeschäfte.

Herr **Diener** erklärt sodann auf ergänzende Nachfrage des **Vorsitzenden**, dass auch eine stichprobenartige Einzelprüfung der Belege stattgefunden habe. Im Rahmen dieser Prüfung sei insbesondere auch die Einhaltung des internen Kontrollsystems geprüft worden.

Eine weitere Aussprache findet nicht statt.

2. **Prüfung des Jahresabschlusses 2016 - Bericht des Wirtschaftsprüfers**  
**Vorlage: 0267/2018**

**Protokoll:**

Auf die Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 1 wird verwiesen.

3. **Prüfung des Jahresabschlusses 2017 - Bericht des Wirtschaftsprüfers**  
**Vorlage: 0268/2018**

**Protokoll:**

Auf die Ausführungen zu Tagesordnungspunkt 1 wird verwiesen.

4. **Prüfung des Jahresabschlusses 2015 - Empfehlung an die Versammlung**  
**Vorlage: 0266/2018/1**

**Protokoll:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG i.V.m. § 113 Abs. 3 GemO über Art und Umfang sowie über das Ergebnis der Prüfungshandlungen einen Prüfbericht erstellt, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Unter Bezugnahme auf die Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 3 erfolgt keine weitere Aussprache, so dass der Ausschuss folgenden Beschluss fasst.

**Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung

1. den geprüften Jahresabschluss 2015 festzustellen und
2. der Verbandsvorsteherin und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher, soweit er die Verbandsvorsteherin vertreten hat, Entlastung für das Haushaltsjahr 2015 zur erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

**5. Prüfung des Jahresabschlusses 2016 - Empfehlung an die Verbandsversammlung**  
**Vorlage: 0267/2018/1**

**Protokoll:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG i.V.m. § 113 Abs. 3 GemO über Art und Umfang sowie über das Ergebnis der Prüfungshandlungen einen Prüfbericht erstellt, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Unter Bezugnahme auf die Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 3 erfolgt keine weitere Aussprache, so dass der Ausschuss folgenden Beschluss fasst.

**Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung

3. den geprüften Jahresabschluss 2016 festzustellen und
4. der Verbandsvorsteherin und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher, soweit er die Verbandsvorsteherin vertreten hat, Entlastung für das Haushaltsjahr 2016 zur erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

6. **Prüfung des Jahresabschlusses 2017 - Empfehlung an die Verbandsversammlung**  
**Vorlage: 0268/2018/1**

**Protokoll:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG i.V.m. § 113 Abs. 3 GemO über Art und Umfang sowie über das Ergebnis der Prüfungshandlungen einen Prüfbericht erstellt, der dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Unter Bezugnahme auf die Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 3 erfolgt keine weitere Aussprache, so dass der Ausschuss folgenden Beschluss fasst.

**Beschluss:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt der Verbandsversammlung

5. den geprüften Jahresabschluss 2017 festzustellen und

6. den Vorstandsvorsteher und der stellvertretenden Vorstandsvorsteherin, soweit sie den Vorstandsvorsteher vertreten hat, Entlastung für das Haushaltsjahr 2017 zur erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen.

7. **Mitteilungen und Verschiedenes**

**Protokoll:**

Es liegen weder Mitteilungen noch Anfragen vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** den öffentlichen Teil der Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmer.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Kaspar Portz)

(Maximilian Junkes)